Fragen & Antworten VfU Kennzahlen

28.08.2024 I Sprechstunde I VfU

Kategorie: Strom

Frage 1 :

- **Wie kann der Stromverbrauch bei der Nutzung externer Rechenzentren im Tool erfasst werden?** Ggf. stellen Sie uns bitte eine Beispielrechnung zur Verfügung.

Kategorie: Strom

Antwort 1 :

- Die benötigten Daten müssen vom externen Rechenzentrum erfasst werden, da diese dort vorliegen. Das Rechenzentrum ist verantwortlich dafür, Ihnen die Informationen über die Kilowattstunden bereitzustellen, die für Ihre Dienstleistungen entweder produziert oder verbraucht werden.
- Auf Grundlage der bisherigen Daten und Funktionen haben wir eine zusätzliche Kennzahl integriert: den PUE-Faktor (Power Usage Effectiveness). Der PUE-Faktor beschreibt das Verhältnis zwischen dem Energieverbrauch für die Serverdienstleistungen und dem gesamten Stromverbrauch des Rechenzentrums, einschließlich der Energie, die für Haustechnik und Kühlung aufgewendet wird.

Kategorie: Strom

Frage 2:

- Stromverbrauch bei Rechenzentrum: Wenn das Rechenzentrum bestätigt, dass es den Stromverbrauch bereits in seiner CO2-Bilanz aufführt, können wir diese Position bei uns dann weglassen, um eine Doppelanrechnung zu vermeiden?

Kategorie: Strom

Antwort 2 :

- CO_2-Emissionen, die durch Dienstleistungen im Rechenzentrum entstehen, fallen unter Scope 3.
- Scope 3-Emissionen sind oft anfällig für Doppelzählungen, da sie indirekt erfasst werden. In der Praxis könnten dieselben Emissionen mehrfach gezählt werden, was den Begriff der Doppelzählung relativiert.
- Fokus auf Scope 1 und Scope 2: Da der tatsächliche Hebel zur Reduktion von Emissionen bei Scope 1 und Scope 2 liegt, sollte der zukünftige Fokus auf diesen Bereichen liegen.
- Wenn große Stromerzeuger ihre Produktion vollständig auf erneuerbare Energien umstellen und dies für das gesamte Stromnetz gilt, würden Scope 2-Emissionen für das Rechenzentrum sowie Scope 3-Emissionen für Sie und finanzierte Emissionen in Scope 3.15 automatisch entfallen.
- Es ist wichtig, die Verantwortung nicht allein bei den Stromerzeugern zu belassen. Wenn alle Kunden konsequent auf Ökostrom setzen und diesen einfordern, wird dies den Markt beeinflussen und die Energiewende beschleunigen.

Kategorie: Papier

Frage 3:

- Papierverbrauch beim Rechenzentrum z.B. Druck und Versand von Kontoauszügen usw.: Wenn das Rechenzentrum bestätigt, dass es den Papierverbrauch bereits in seiner CO2-Bilanz aufführt, können wir dann diese Position bei und weglassen, um eine Doppelanrechnung zu vermeiden?

Kategorie: Papier

Antwort 3:

- Siehe die Antwort für die ähnliche Frage vom "Strom"
- Nein, Sie müssen den Papierverbrauch weiterhin in Ihrer CO_2-Bilanz erfassen. Papier bleibt auch zukünftig in den relevanten VfU Kennzahlen 2024 enthalten.
- Ihre Hauptverantwortung besteht darin, den Papierverbrauch zu reduzieren. Indirekt fallen diese Emissionen dann unter Scope 3, da es hierbei vor allem um die Herstellung des Papiers geht. Der eigentliche Verbrauch im Rechenzentrum spielt dabei eine geringere Rolle, da das Papier bereits produziert wurde, bevor es bedruckt wird. Der Druckprozess selbst verursacht hauptsächlich Sprung- und kleine Emissionen.

Kategorie: Mietobjekt

Frage 4.1:

In der letzten Veranstaltungsreihe haben wir erfahren, dass zukünftig im VfU-Tool Emissionen von Mietobjekten und vermieteten Flächen berücksichtigt werden sollen. In diesem Zusammenhang würden wir gerne frühzeitig wissen, welche Daten wir konkret benötigen. Es wäre toll, wenn Sie uns diese bereits nennen könnten, da wir diese kurzfristig manuell erheben möchten.

Die überwiegende Anzahl unserer Standorte sind kombinierte Wohn- und Geschäftshäuser, die mit Gaskesseln beheizt werden. Unsere Gedanken hierzu:

- **Wasser**: Auf den Verbrauch der Mieter hat die Sparkasse (Vermieter) keinen Einfluss. à **Sind in der Folge keine weiteren Daten zu erfassen?**
- **Strom**: Auch hier bestehen kaum Einflussmöglichkeiten durch den Vermieter. à **Werden auch hier keine weiteren Daten benötigt?**

(nächste Folie)

Kategorie: Mietobjekt

Frage 4.2:

- **Gas**: Eigenes, persönliches Heizverhalten und die energetische Gebäudequalität sind entscheidende Einflussfaktoren. Bereits seit Anfang 2021 wird auf fossile Brennstoffe wie z.B. Heizöl oder Erdgas ein CO2-Preis erhoben. Mit dem Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz sind bei Heizperioden, die ab dem 1. Januar 2023 beginnen, die Kosten auf Vermieter und Mieter aufzuteilen. Die Mieterbeteiligung erfolgt über die Heizkostenabrechnung und über einen Verteilschlüssel. à Wir gehen davon aus, dass also nur in diesem Bereich weitere Daten zukünftig im Tool zu erfassen sind. **Ist dies korrekt? Welche Datenpunkte sind dies konkret (Wohnflächen der Mietobjekte? CO2e gem. Abrechnungen? Weitere?)?**

Kategorie: Mietobjekt

Antwort 4:

- **Wasser**: Der Wasserverbrauch der Mieter wird üblicherweise über separate, gesetzlich vorgeschriebene Wasserzähler erfasst, und die Abrechnung erfolgt direkt über die Versorgungsunternehmen. Da Ihnen diese Daten nicht vorliegen und der Allgemeinwasserverbrauch in Gemeinschaftsbereichen oft nicht individuell erfasst wird, spielt dieser in den Emissionsberechnungen keine wesentliche Rolle.
- **Strom**: Wenn die Mieter eigene Stromzähler haben, erfolgt die Abrechnung ihres individuellen Verbrauchs direkt. Anders verhält es sich mit dem Allgemeinstrom. In diesem Fall haben Sie als Eigentümer des Gebäudes die Kontrolle über den Stromzähler und somit auch über die Verbrauchsdaten. Wenn Sie hingegen Mieter sind, liegt diese Verantwortung beim Vermieter.
- **Gas**: zwei Perspektiven zu unterscheiden. Wenn Sie Mieter sind, erhalten Sie die Heiz- und Nebenkostenabrechnung direkt vom Vermieter. Als Eigentümer und Vermieter sind Sie hingegen für die Erfassung und Berichterstattung der Emissionen verantwortlich. Sollte der Mieter seinen Energieverbrauch spezifisch messen können, können diese Daten unter Scope 3.11 erfasst werden. Letztlich liegt die Verantwortung für energetische Maßnahmen und Emissionen bei demjenigen, der die Kontrolle über das Gebäude und die Heizungsanlage hat.
- Es ist entscheidend, wer die Kontrolle und Verantwortung trägt, wer die Investitionsentscheidungen trifft und wer den Netto-Null-Plan formuliert, um die Emissionen korrekt zuzuordnen.

Kategorie: Verkehr

Frage 5:

- Wie gelingt eine noch genauere Erfassung des Geschäftsverkehrs (nutzen von E- Ladestationen außerhalb der Sparkassen)?

Antwort 5:

- Heutzutage lässt sich der Ladeprozess digital erfassen und verwalten. Wenn Sie ein Elektroauto besitzen, gibt es in der Regel eine App, die eine detaillierte Ladehistorie speichert. Diese App zeigt genau an, wo Sie geladen haben – ob zu Hause oder extern – und wie viele Kilowattstunden dabei verbraucht wurden.
- Es wäre sinnvoll, mit dem Anbieter Ihres Fuhrparks zu sprechen, um herauszufinden, ob er diese Dienstleistung anbietet, insbesondere bei Leasingfahrzeugen

Kategorie: Pendlerverkehr

Frage 6:

- Wir haben eine Selbstverpflichtung zum THG-neutralen Geschäftsbetrieb bis 2035 unterschrieben. Ist der Pendlerverkehr dem Geschäftsbetrieb zuzurechnen? Das hatten wir bislang nicht berücksichtigt.

Kategorie: Pendlerverkehr

Antwort 6:

- Im neuen Kennzahlen-Tool haben wir den Pendlerverkehr unter Scope 3 erfasst, da er außerhalb des direkten Einflussbereichs des Unternehmens liegt (Scope 1) und als externe Emission bewertet wird.
- Diese Funktionalität ist jetzt im Tool integriert und wurde vereinfacht. Sie können entweder eigene Erhebungen durchführen oder mit statistischen Durchschnittswerten aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz arbeiten. Dies geschieht automatisch, indem Sie die Anzahl der Mitarbeiter und den Anteil an Homeoffice-Tätigkeit eingeben, um eine grobe Berechnung zu erhalten, die in Ihre Berichterstattung einfließen kann.
- Laut CSR-Berichterstattung muss jedes Unternehmen individuell die Wesentlichkeit von Emissionen bewerten. Die Signifikanz von Scope-3-Emissionen, wie etwa die des Pendlerverkehrs, hängt nicht nur von der Höhe der Emissionen ab, sondern auch von den Steuerungsmöglichkeiten, die das Unternehmen hat.
- Um die Signifikanz und Steuerbarkeit solcher Emissionen besser bewerten zu können, haben wir eine neue Lösung entwickelt: die Scope-3-Signifikanzprüfung. Diese ist jetzt im VfU-Tool 2024 integriert und unterstützt Sie dabei, die Relevanz und Signifikanz von Emissionen wie dem Pendlerverkehr fundiert zu beurteilen.

Update auf die Version 2024

Inhalte des Updates

- Einbezug von Wünschen und Feedbacks der Anwender aus den vergangenen zwei Jahren
- Update Cloud Computing bzw. Outsourcing von Rechenzentren
- Aktualisierung bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen
- Berücksichtigung und Aufteilung der Emissionen von Mietobjekten und vermieteten Flächen
- Einbezug, Aktualisierung und Vereinfachung des bisher eigenständigen Pendlerverkehrs-Tools
- **CSRD und ESRS** – Kompatibilität
- Signifikanzanalyse - Methode zur Identifikation der signifikanten Emissionsquellen
- Erweiterung der Emissionsquellen in Scope 3
- Berechnung von THG-Reduktionen durch typische Maßnahmen
- Aktualisierung der Treibhausgas-Umrechnungsfaktoren auf EcoInvent **3.10** mit Review durch das Öko-Institut
- Einführung eines moderaten Lizenz-Gebühren-Modells zur Deckung der gestiegenen Kosten

Die neueste Version des Tools, das VfU Kennzahlen Tool Version 2024 Version 1.0, ist ab sofort verfügbar und wird hier zum Kauf angeboten -> Bestellformular

Preismodell für das VfU Kennzahlen-Tool Version 2024*

Basis

1.500 €

- VfU Kennzahlen Tool Version 2024 mit Nutzungslizenz für 12 Monate ab Kaufdatum
- Wesentlichkeitsanalysetool zur Ermittlung der signifikanten Scope 3 Emissionsquellen (integriert)
- Tool zur Ermittlung der Scope 3 Pendlerverkehrsemissionen (integriert)
- Zugang zur Support-Website

Optimize

2.500 €

- VfU Kennzahlen Tool Version 2024 mit Nutzungslizenz für 12 Monate ab Kaufdatum
- Wesentlichkeitsanalysetool zur Ermittlung der signifikanten Scope 3 Emissionsquellen (integriert)
- Tool zur Ermittlung der Scope 3 Pendlerverkehrsemissionen (integriert)
- 1x Teilnahme an Sprechstunden pro Lizenzjahr
- 1x Teilnahme an Einführungsworkshops pro Lizenzjahr. Bis zu 5 Mitarbeitende
- Zugang zur Support-Webseite

Performance

3.000 €

- VfU Kennzahlen Tool Version 2024 mit Nutzungslizenz für 12 Monate ab Kaufdatum
- Wesentlichkeitsanalysetool zur Ermittlung der signifikanten Scope 3 Emissionsquellen (integriert)
- Tool zur Ermittlung der Scope 3 Pendlerverkehrsemissionen (integriert)
- Teilnahme bis zu 10 Sprechstunden pro Lizenzjahr
- 1 x Teilnahme an Einführungsworkshops pro Lizenzjahr. Bis zu 5 Mitarbeitende
- 1x Teilnahme an Vertiefungsworkshops zum Thema “Maßnahmen” und “Zielsetzung” pro Lizenzjahr. Bis zu 5 Mitarbeitende
- Zugang zur Support-Webseite

* **VfU-Mitglieder** erhalten die oben genannten Leistungen kostenlos.
* Institute der **Sparkassenfinanzgruppe** erhalten eine Ermäßigung von 20%.

Update der VfU Kennzahlen auf die Version 2024

VfU Kennzahlen 2024 im Kontext von CSRD / ESRS

nach: VfU Kennzahlen 2024: Kennzahlen zur betrieblichen Umweltleistung

E1 - 6 Klimawandel

			Retrospective			
			Base year	Comparative	N	% N / N-1
Scope 1 GHG Emissions	**Scope-1-Treibhausgasemissionen**					
Gross Scope 1 GHG emissions (tCO2eq)	**Scope-1- THG-Bruttoemissionen(t CO2e)**		5'000	6'000	2'987	-50%
Percentage of Scope 1 GHG emissions from regulated emission trading schemes (%)	Prozentsatz der Scope-1- Treibhausgasemissionen aus regulierten Emissionshandelssystemen (in %)		0%	0%	0%	0%
Scope 2 GHG emissions	**Scope-2-Treibhausgasemissionen**					
Gross location-based Scope 2 GHG emissions (tCO2eq)	**Standortbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen (t CO2e)**		3'000	12'000	4'980	-58%
Gross market-based Scope 2 GHG emissions (tCO2eq)	**Marktbezogene Scope-2- THG-Bruttoemissionen (t CO2e)**		2'000	8'000	3'274	-59%
Significant scope 3 GHG emissions	**Signifikante Scope-3-Treibhausgasemissionen**					
Total Gross indirect (Scope 3) GHG emissions (tCO2eq)		**Nr.**	22'200	17'450	8'455	-52%
Purchased goods and services	Erworbene Waren und Dienstleistungen	3.1.	4'000	3'000	408	-86%
Optional: Cloud computing and data centre services	Optional: Cloud-Computing und Rechenzentrumsdienste	3.1.	700	600	300	-50%
Capital goods	Investitionsgüter	3.2	1'000	900	406	-55%
Fuel and energy-related activities	Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie	3.3	5'000	4'000	3'108	-22%
Upstream transportation and distribution	Vorgelagerter Transport und Vertrieb	3.4	1'000	500	507	1%
Waste generated in operations	Abfallaufkommen in Betrieben	3.5	6'000	5'000	248	-95%
Business travels	Geschäftsreisen	3.6	2'000	1'500	1'748	17%
Employee commuting	Pendelnde Mitarbeiter	3.7	900	800	0	0%
Optional: Home Office	Optional: Home Office	3.7	100	50	24	-53%
Upstream leased assets	Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	3.8	500	400	1'707	327%
Downstream transportation and distribution	Nachgelagerter Transport	3.9			0	n.a.
Processing of sold products	Verarbeitung verkaufter Produkte	3.10			0	n.a.
Use of sold products	Verwendung verkaufter Produkte	3.11			0	n.a.
End-of-life treatment of sold products	Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer	3.12			0	n.a.
Downstream leased assets	Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	3.13	1'000	700	0	0%
Franchises	Franchises	3.14			0	n.a.
Financial investments (not part of VfU Indicators)	Investitionen (nicht Teil der VfU Kennzahlen)	3.15			0	0%
Total GHG emissions						
Total GHG emissions (location-based) (tCO2eq)	**THG-Emissionen insgesamt (standortbezogen) (t CO2e)**		8'000	7'000	16'422	135%
Total GHG emissions (market-based) (tCO2eq)	**THG-Emissionen insgesamt (marktbezogen) (t CO2e)**		7'000	6'000	14'715	145%

⇨ Die VfU Kennzahlen werten die Emissionen nach der ESRS Indikatoren-Logik (E1) aus.

Hier können Sie die beiden Versionen miteinander vergleichen.	**Version 2024** (1.500 Euro)	**Version 2022 1.1** (kostenlos)
Wissenschaftsbasierte CO_2e-Emissionsfaktoren	EcoInvent 3.10	EcoInvent 3.7.1
Gutachterlich qualitätsgeprüft	✓	✓
Erfassung der für (Finanzdienstleister) wichtigsten betrieblichen Stoff- und Energieströme basierend auf VfU Kennzahlen Standard	✓	✓
Berechnung der betrieblichen Treibhausgas (CO_2e)Bilanz basierend auf der Methodik des Greenhouse Gas Protocol Standards entlang Scope 1,2,3 (Kategorien 1-14)	✓	✓
Signifikanzanalyse - Funktionalität zur Identifikation wesentlicher / signifikanter Scope 3 Kategorien für das CSRD Reporting	✓	
Auswertung für das Reporting der Treibhausgas Metriken nach CSRD/ESRS E1-6 (ex. Financed Emissions)	✓	
Auswertung für das Reporting der Treibhausgas Metriken nach GRI (ex. Financed Emissions)	✓	✓
Auswertung für das Reporting der Treibhausgas Metriken nach CDP (ex. Financed Emissions)	✓	✓
Ermittlung von Emissionen aus Pendlerverkehr	✓	separat erhältlich
Ermittlung – von 1,5°C kompatiblen Klimazielen 2030/2050 (Betrieb/Operations)	✓	

Nächste Termine



- **Einführungsworkshop zum VfU Kennzahlentool 2024**
  - Datum: 11.09.2024, von 9 bis 12:30 Uhr
  - Anmeldelink
- **VfU Kennzahlen monatliche Sprechstunde**
  - Datum: 25.09.2024, von 10:30 bis 11:30 Uhr
  - Anmeldelink

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU e.V.)

Ihr VfU Kennzahlen Team

Email: kennzahlen@vfu.de

Mobil: +49 (0)175 5197112 (Herr Ohlsen) oder +49 (0) 160 9670 9940 (Frau Phan